

N I E D E R S C H R I F T
über die Sitzung des Behindertenbeirates 1/08
am 08.01.08, 16.30 Uhr,
im Frauenheim Wengern, Am Böllberg 185, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- | | |
|--------------------------|---|
| a) als Vorsitzende | Frau Spiegelberg |
| b) als Beiratsmitglieder | Frau Arntzen
Herr Zott
Frau Sperle
Frau Heinzelmann
Frau Pfennig
Herr Dimastrogiovanni
Herr Plehn
Frau Krug
Herr Pfeiffer (Stellvertretung) |
| c) von der Verwaltung | Herr Schneider
Herr Fiedler |
| d) als Gäste | Herr Michaelis
Herr Kühn (VDK)
Frau Müller
Herr Klinkmann
Frau Barbara Holland
Herr Marc Holland
Herr Cermak |

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 3 Seiten.

Spiegelberg
Beiratsvorsitzende

Fiedler
Schriftführer

Frau Spiegelberg begrüßt die Anwesenden des Heimbeirates der ESV und Herrn Michaelis vom Bürgerbusverein. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Vorstellung der neuen Bürgerbuslinien“ erweitert.

Frau Arntzen bedankt sich im Namen der Beiratsmitglieder bei den Vorsitzenden des Behindertenbeirates und bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Behindertenbeirat- 1/08 – 1. – 08.01.08 Einwohneranfragen

Herr Zott berichtet, ihm sei mitgeteilt worden, dass Bürgersteigplatten vor dem Stadtsaal gegenüber des Amtsgerichtes durch die Wurzeln eines Baumes so angehoben worden seien, dass Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer Schwierigkeiten hätten den Fußgängerweg an dieser Stelle zu benutzen.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit überprüfen.

Behindertenbeirat- 1/08 – 1. – 08.01.08 Vorstellung der neuen Bürgerbuslinien

Herr Michaelis teilt mit, dass ein zweiter Bürgerbus für 2008 genehmigt wurde. Mit dem Einsatz ist Mitte 2008 zu rechnen. Es sind mindestens zehn Fahrer nötig. Herr Michaelis bittet den Behindertenbeirat um Unterstützung bei der Suche nach weiteren Fahrern. Interessierte können sich bei Frau Lehmann im Büro des Bürgerbusvereins unter Tel. 845872 melden. Herr M. beschreibt die neuen Linien in Wengern und teilt mit, dass auch das Frauenheim angefahren werde. Da sich die Rampe des ersten Bürgerbusses sehr bewährt hat, bittet er wieder um Unterstützung bei der Finanzierung einer weiteren Rampe für den neuen Bürgerbus.

Der Beirat sagt zu, sobald der Bus bestellt sei, wieder zu einer Spendenaktion aufzurufen.

Behindertenbeirat- 1/08 – 3. – 08.01.08 Gespräch mit dem Heimbeirat der ESV

Frau Spiegelberg begrüßt nochmals Herrn Kreinske und die Mitglieder des Heimbeirates. Es entwickelt sich ein interessantes Gespräch, in dem u.a. über Ehrenamtlichkeit diskutiert wird. Herr Kreinske berichtet von einem Projekt zur Förderung von ehrenamtlichem Engagement, in dem sein Kollege Herr Graf (Tel. 6392750) als Ansprechpartner und Koordinator ab Januar 2008 eingesetzt sei. Frau Sperle berichtet, dass in der AWO, Unterbezirk Ennepe-Ruhr, bereits ein ähnliches Projekt existiere. Ansprechpartnerin sei Frau Goeddele, die unter der Tel. Nr. 023322 700424 zu erreichen ist.

Behindertenbeirat- 1/08 – 4. – 08.01.08 EU-Richtlinie 2001/85/EG – Einschränkungen für Rollstuhlfahrer in Bussen

Frau Arntzen berichtet über die Situation, die durch die EU-Richtlinie 2001/85/EG, die 2005 in die Straßenverkehrsordnung übernommen wurde, entstanden ist.

Herr Fiedler informiert über die Aktivitäten der Landesbehindertenbeauftragten in dieser Sache und verliest einen Teil aus der Resolution der BAG und LAG der Länder:

„Die Verkehrsunternehmen sind aufgefordert, ihre Busse zügig umzurüsten und mit mehreren Rollstuhlplätzen auszustatten. Aber auch der Bund muss eine rechtliche Klarstellung verabschieden. Die Mitnahme von Rollstuhlfahrern in Bussen muss weiter -wie bisher üblich- auch außerhalb offizieller Rollstuhlaufstellplätze möglich sein, wenn der vorhandene Platz es zulässt. Alles andere ist eine unzumutbare Diskriminierung von Rollstuhlfahrern im Vergleich

zum Beispiel zu Eltern mit Kinderwagen, Personen mit Gehwagen (Rollator) oder Fahrrad, für die keine derartigen Beschränkungen existieren.“

Nach eingehender Diskussion beschließen die Mitglieder des Behindertenbeirates

- der Landesbehindertenbeauftragten Frau Gemkow schriftlich die Unterstützung des Behindertenbeirates anzubieten,
- die Verkehrsbetriebe zu bitten, zukünftig beim Kauf neuer Busse mehrere Rollstuhlplätze vorzusehen.

Behindertenbeirat- 1/08 – 5. – 08.01.08

Haushalt

Herr Schneider erläutert den Haushaltsentwurf 2008 und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder.

Behindertenbeirat- 1/08 – 6. – 08.01.08

Benefizveranstaltung „Barrierefreie Umkleide im Freibad Wetter“

Herr Fiedler erläutert den bisherigen Stand der geplanten Benefizveranstaltung. Das nächste Treffen der Vorbereitungsgruppe findet am 14.01.08 um 10.30 Uhr in der Familien und Krankenpflege statt.

Behindertenbeirat- 1/08 – 7. – 08.01.08

Mitteilungen

Herr Schneider verteilt ein Schreiben des Ratsmitgliedes Frau Gerlach zu TOP 1 der Sitzung des Behindertenbeirates vom 06.11.07, dazu ein Auszug aus dem Wahlausschussprotokoll und eine Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Zott berichtet, dass die im Maßnahmenkatalog aufgeführte barrierefreie Toilette in der Turnhalle des Gymnasiums fertiggestellt sei. Die Mitglieder des Beirates bedanken sich bei der Verwaltung für diese Umsetzung. Herr Zott möchte noch wissen, wo der Notruf in der Toilette hinführt und wer bei einem Notruf zuständig ist.

Herr Fiedler verteilt die nachträglich gegebenen Antworten der BVR Busverkehr Rheinland GmbH, deren Vertreter am Gespräch der letzten Sitzung des Behindertenbeirates nicht anwesend waren.

Behindertenbeirat- 1/08 – 8. – 08.01.08

Anfragen von Beiratsmitgliedern

Keine